

Offenlegung vom 24.10. bis 30.10.18
Einwendungen bis 04.11.18

Niederschrift

**über die 8. Sitzung der Legislaturperiode 2016/2021
des Ortsbeirates des Ortsteils Richelsdorf
am Mittwoch, dem 17. Oktober 2018
in der Gaststätte „Thüringer Hof“ in Wildeck-Richelsdorf**

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend:

vom Ortsbeirat	Ortsvorsteher	Wilfried Wetterau
	Ortsbeiratsmitglied	Helmut Kohlhaas
	„	Frank Rudolph
	„	Heinrich Rimbach

- es fehlen Jörg Krause und Anne Krause, entschuldigt fehlt Sabine Freudenberger -

vom Gemeindevorstand	Bürgermeister	Alexander Wirth
	1. Beigeordneter	Udo Sauer
	„	Bernd Busch

von der Gemeindevertretung	Vorsitzender	Egon Bachmann
-----------------------------------	--------------	---------------

als Schriftführerin	Britta Schuchardt
----------------------------	-------------------

Ende: 21.15 Uhr

Tagesordnung

I.

- Punkt 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- Punkt 2 **Schließung der Niederschrift vom 13.03.2018**
- Punkt 3 **Feststellung der Tagesordnung**

II.

- Punkt 1 **Vorschläge des Ortsbeirates Richelsdorf für den Haushalt 2019 sowie für das Investitionsprogramm 2018 – 2022**
 - Punkt 2 **Weitere Vorgehensweise Kegelbahn Weißberghalle**
 - Punkt 3 **Berichte**
-

Teil I, Punkt 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Wilfried Wetterau begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist, da vier von sieben Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind.

Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Teil I, Punkt 2 **Schließung der Niederschrift vom 13.03.2018**

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.03.2018 wurden keine Einwendungen erhoben. Sie wird somit geschlossen.

Teil I, Punkt 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Teil II, Punkt 1 **Vorschläge des Ortsbeirates Richelsdorf für den Haushalt 2019 sowie für das Investitionsprogramm 2018 - 2022**

Helmut Kohlhaas stellt die von der SPD-Fraktion aufgestellte Bedarfsliste für den Haushalt 2019 und das Investitionsprogramm 2018 - 2022 vor. Die aufgeführte Reihenfolge stellt keine Wertung dar. Es werden alle Punkte für wichtig gehalten und erwartet, dass die folgenden Maßnahmen im Haushalt 2019 bzw. im Investitionsprogramm Berücksichtigung finden.

- Nachdem erste Sanierungspläne für den Bereich des kontaminierten Kinderspielplatzes und Minigolf erarbeitet wurden, sollte hier an einer zügigen Umsetzung gearbeitet werden.
- Erweiterung der Beleuchtung entlang des Spiel- und Minigolfplatzes bis zum Brückchen, Richtung Kupferstraße, in Verbindung mit dem Projekt „grünes Band“
→ sollte bei den anstehenden Sanierungsmaßnahmen noch berücksichtigt werden
- Abarbeitung der aufgestellten „Mängelliste Weißberghalle“ bevor eine Gewährleistung verfällt
- Eine zusätzliche bzw. unabhängige Beleuchtung des Hallenvorplatzes schaffen. Die heutige Beleuchtung ist über die Straßenlaternen getaktet.
- Anbringen eines Vordaches/Schleuse an der Weißberghalle im Bereich Haupt- und Sportlereingang sowie Jugendclub
- Instandsetzung/Erneuerung der Fußgängerbrücke über den Weihebach im Bereich Kupferstraße
- Überprüfung der Bäume auf Standsicherheit bzw. auf totes Geäst innerhalb der Ortslage und an Randbereichen. Eine Begehung durch fachkundiges Personal sollte erfolgen, um notwendige Maßnahmen festzulegen.
Besonders wird auf den Fußweg vom Kastanienweg zur Weißberghalle hingewiesen. Die Birken haben mittlerweile erheblich den Teer beschädigt. Durch die dauerhafte Verschattung ist der Fußweg total vermoost und bei nasser Witterung sehr schmierig. Hier wird mittlerweile eine erhebliche Gefahr für die Nutzer gesehen.

Fortsetzung Teil II, Punkt 1

- Beleuchtung des Fußweges von der Weißberghalle in Richtung Kastanienweg
- Machbarkeitsstudie im Zuge des Leader-Programms bzgl. Fahrradwegverlängerung in Richtung Gerstungen
→ Hier gibt es bereits erste Pläne, um eine Radweganbindung von Gerstungen in Richtung Nentershausen umzusetzen.
- Anbringung eines Handlaufes im Steigungsverlauf (ca. 20 Meter) am Pfädchen hinter dem alten Feuerwehrhaus. Gleichzeitig sollten die Ausspülungen im Gehwegbereich eingeebnet werden.
- Erneuerung/Reparatur der defekten Stützpalisaden am Friedhofsrain
→ siehe Antrag des Ortsbeirates (Sitzung vom 13.03.2018)
- Sanierung der Wasserversorgung in der Ortslage
→ Die erfolgte Spülung aufgrund der Eintrübung im Bereich der Kupferstraße brachte noch nicht den gewünschten Erfolg.
- Innerhalb der Ortslage sind viele Straßen in einem desolaten Zustand. Hier sollte eine Bewertung durchgeführt und ein Sanierungsplan erstellt werden, um eine Planungsgrundlage für die Straßenbeitragsatzung zu erhalten.
- Fachgerechte Betonsanierung und optische Aufarbeitung der Stützmauer entlang des Schenkraines sowie von Strasser bis Berger in der Steinkaute.
Das Gelände ist mittlerweile nicht mehr sicher.
- Instandsetzung/Erneuerung der Gewölbebrücke im Kastanienweg sowie der Brücke bei der Roten Rainsmühle
- Finale Lösung für die Liegenschaft „Alte Schule“, Wagnersberg 1, finden. Nach dem Wasserrohrbruch darf das Gebäude wegen Schimmel- und Pilzbefall nicht mehr betreten werden.
- Weiterführung der begonnenen Fahrbahninstandsetzung entlang der Steinkaute
- Die Friedhofshecke ist mittlerweile in einem miserablen optischen Zustand - eine Erneuerung ist zwingend notwendig.
- Im nördlichen Grabfeld sind fast alle Gräber zurückgebaut. Die Rasenfläche ist sehr uneben und muss begradigt werden.

Die oben aufgeführte „Wunschliste“ wird **einstimmig** von allen Ortsbeiratsmitgliedern unterstützt.

Bürgermeister Wirth berichtet über den aktuellen Sachstand zu verschiedenen Positionen auf der „Wunschliste“, insbesondere zum Teilsanierungsplan Spielplatz/Minigolf, zum Radweg, zur Baumaßnahme „Kastanienweg“, zur Beleuchtung des Pfädchens von dort in Richtung Weißberghalle, zu den Palisaden am Friedhofsrain, zur Wasserversorgung in der Kupferstraße, zum Abriss der „Alten Schule“ sowie zum Schwerlastverkehr in der Steinkaute.

In diesem Zusammenhang erinnert er an die finanzielle Situation, in der sich die Gemeinde Wildeck nicht nur aufgrund der Zahlungen an die Hessenkasse und die Kosten für die Kindergärten befindet.

Der Ortsbeirat Richelsdorf beschließt, dass die im Haushalt vorgesehenen Mittel (Schadenersatzleistung der Versicherung/Bitburger-Vertrag) für die Sanierung des Vorraumes zur späteren Nutzung als Vereins-/Versammlungsraum sowie die Lauffläche der Kegelbahn für den Umbau zum Lagerraum verwandt werden.

Anschließend noch vorhandene Mittel sollen für die Anbringung von Vordächern und einer Schleuse an die Weißberghalle genutzt werden.

Beschluss: 4 : 0 : 0

Teil II, Punkt 3 **Berichte**

Bürgermeister Wirth berichtet über den Stand des Breitbandausbaues in Wildeck. Demnach sind die technischen Voraussetzungen erfüllt, und Ende November werden von der Netcom Bürger-Informations-Veranstaltungen in Obersuhl und Bosserode veranstaltet.

Zum Sachstand bei der Altlastensanierung berichtet er, dass aktuell noch bis zum Feuchtbiotop unterhalb der Brücke zur Autobahn Proben genommen werden. Der Teilsanierungsplan für den Kinderspielplatz und die Minigolfanlage wurde aufgestellt. Er liegt nun dem RP und der HIM vor. Es werden Gespräche mit diesen folgen, wie die im Teilsanierungsplan vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden können.

Herr Wirth und Ortsvorsteher Wetterau berichten über den Sachstand zu den geplanten Windkraftanlagen im sogenannten Gebiet „HEF 15“. Vom 15.10. bis 14.11.2018 liegt der Antrag auf Genehmigung nach § 4 BImSchG der Firma ABO Wind AG, Wiesbaden, zum Errichten und Betreiben von sechs Windenergieanlagen in Nentershausen und Wildeck im Rathaus zur Einsichtnahme aus. Einwendungen gegen diesen Antrag können bis zum 14.12.2018 vorgebracht werden.

Wilfried Wetterau dankt der Gemeinde für die schnelle Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen im Foyer der Weißberghalle vor der diesjährigen Karnevalskampagne.

Der Ortsvorsteher berichtet, dass für die Pflege des Friedhofes und diverser Grünanlagen von der Gemeinde eine Arbeitskraft auf 450 €-Basis eingestellt wurde. Die Anschaffung von dafür benötigten Geräten steht jedoch noch aus.

Des Weiteren wird auf dieser Basis seitens der Verwaltung jemand gesucht, der Ende des Jahres das Ablesen der Wasserzähler übernimmt. Ca. 25 bis 30 Stunden sind dafür erforderlich. Gezahlt werden 10,20 € pro Stunde. Das Ablesen soll in den beiden Wochen vor Weihnachten erfolgen.

Abschließend gibt Wilfried Wetterau folgende Termine bekannt:

- Landtagswahl mit Volksabstimmung am 28.10.2018 (Verlegung des Wahllokals in die Weißberghalle)
 - Volkstrauertag am 18.11.2018 – 9.30 Uhr Gottesdienst in der Friedhofshalle, anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal
 - 5. Adventsmarkt am 09.12.2018 an und in der Weißberghalle
 - Karneval vom 22. – 24.02.2019
 - Für die Kirmes 2019 hat sich bisher kein Veranstalter gefunden. Stattdessen wird es voraussichtlich ein Dorffest geben.
-

- Ortsvorsteher -

- Schriftführerin -